

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	77821
		DK5 DK5-GK	7220 7222
		DK5 - Name	Over
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	12 19
Bearbeitung	BRA	Kartierung	17.10.2012
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	20750,2414
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 4.3 Auwälder	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	-----------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Zu den benachbarten Kleingartenflächen hin ansteigendes Gelände, im Zentrum aber niedrig gelegen und regelmäßig von Hochwässern der Elbe erreicht. Ohne aktuelle Nutzung, etwas heterogen bewachsen von einem schattenbildendem und hoch aufgewachsenem Bestand aus auwaldtypischen Silberweiden, die bis zu 90 cm Stammdicke erreichen, aber recht locker stehen. Darunter mit einigen Sträuchern: Rosen und Äpfeln, die darauf hindeuten, dass zeitweilig, wenigstens in Teilbereichen auch eine Gartennutzung stattgefunden hat. Eingestreut kommt etwas Bergahorn vor. Der Boden zwischen den Pflanzen ist gut belichtet, so dass hoch aufgewachsene, halbruderale Staudenfluren feuchter Standorte aufgewachsen sind mit hohen Anteilen von Brennessel, Gundermann, aber auch dem Großblütigem Springkraut. Die Flächen sind durch Treibselablagerungen, Totholz und Gartenabfälle ruderalisiert ungedüngt.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WWT	Tide-Weiden-Auwald (2000)		
4	91E0*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Vor dem Deich im Nordteil der Außendeichsflächen am Overhaken		
Nachbarnutzung/en	Kleingartengelände, Einzelhaus, Brache, Grünland		
Rechtswert (X)	573389	Hochwert (Y)	5921338
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Ochsenwerder (608)	Gemarkung	Overhaken (613)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	
NSG / ND / LSG	LSG Hamburger Elbe [HH-2051 / Anteil: 100%], LSG Overhaken [HH-2031 / Anteil: < 1%]		
FFH-GEBIET	Hamburger Unterelbe [DE 2526-305 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

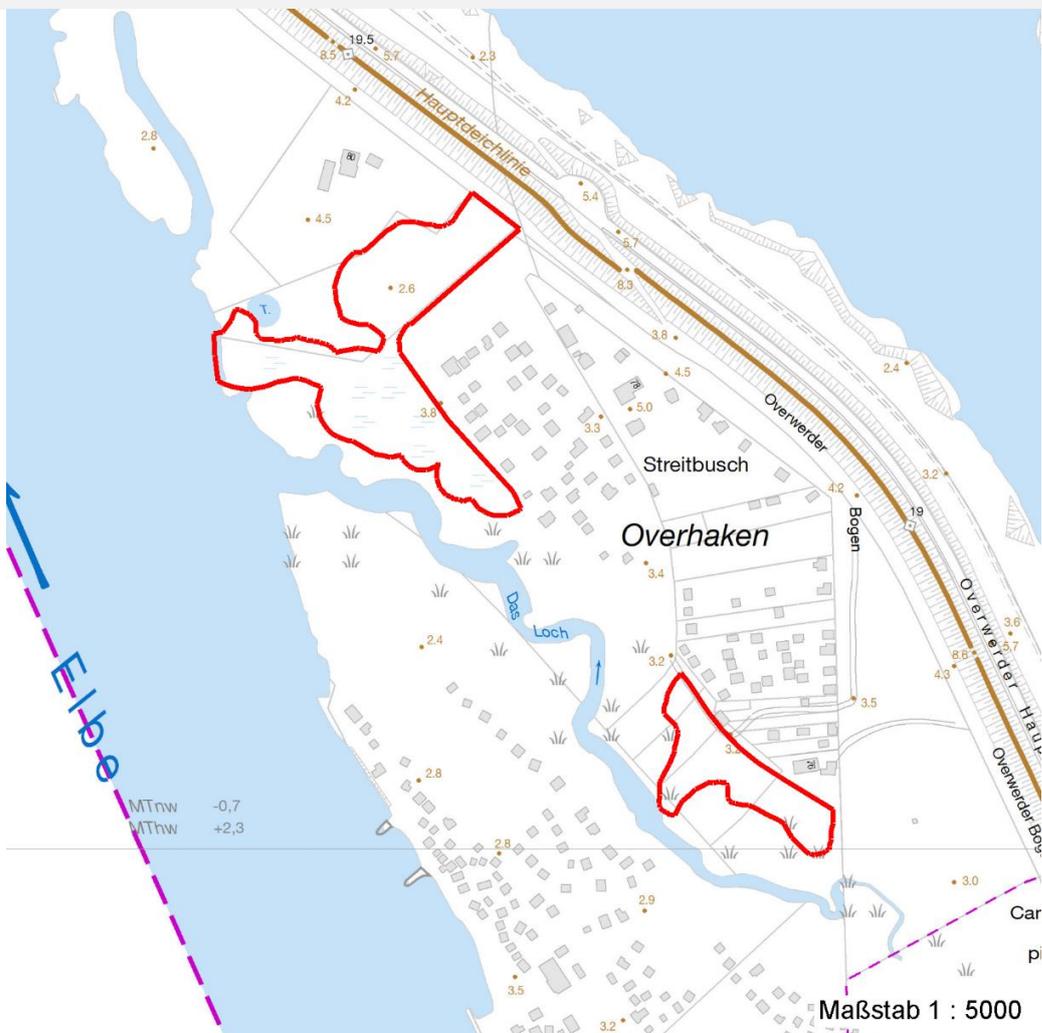
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	77821	
		DK5 DK5-GK	7220	7222
		DK5 - Name	Over	
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	12	19
Bearbeitung	BRA	Kartierung	17.10.2012	
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	20750,2414	
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
77821	45721	7220	12	15.10.2005	K	7222	19

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34361	0	7220_12_171012_1.JPG	
34362	0	7220_12_171012_2.JPG	
34363	0	7220_12_171012_3.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal **Wert**

Auswertung

15.04.2020

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	77821	
		DK5 DK5-GK	7220	7222
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Over	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	12	19
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.10.2012	
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	20750,2414	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Randlich werden Gartenabfälle eingebracht und an der Böschung abgelagert, hier findet auch eine Überprägung durch Neophyten statt. In der Fläche haben sich Neophyten ebenfalls recht kräftig ausgebreitet, v.a. das Großblütige Springkraut.
Wertgesichtspunkte	Im Inneren recht ungestört, unzugänglich, Unterstand für Rehwild, Brutvogelhabitat, totholzreich, mit strukturreichen, naturnahen Gehölzen.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen Spontane Vegetation jeder Form Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Die Ablagerung von Gartenabfällen in den Randbereichen und die Pflanztätigkeit, das Einbringen von Neophyten muß unterbunden werden. Grundsätzlich wäre es anzustreben, die Kleingartennutzung vollständig aus dem Außendeichsgebiet zu verdrängen.

Foto

Fotodatei 7220_12_171012_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7220_12_171012_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	77821
		DK5 DK5-GK	7220 7222
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Over
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	12 19
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.10.2012
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	20750,2414
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7220_12_171012_3.JPG

Fotodatei

Bildbeschreibung

Bildbeschreibung

Aufnahmerichtung

Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Tide-Weiden-Auwald (2000)	Biotoptyp	WWT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)	FFH-LRT	91E0*
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	7
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	2
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	4 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauerndende Stickstoff-Krautfluren)
	43.0.01.02 - Salicion albae (Weidenauen tieferer Lagen)

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	77821	
		DK5 DK5-GK	7220	7222
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Over	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	12	19
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.10.2012	
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	20750,2414	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
91E0-2 (HH) Weichholzauwald					C
Habitatstrukturen					B
Entwicklungsphasen / Bestandstruktur;	günstig	mittel	ungünstig		B
Reifephase vorhanden;	ja	nein	nein		B
Bestandsschichten;	mehrsch.	2-schicht.	1-schicht.		B
Altbäume; Altbäume sind älter 150 Jahre:	günstig	mittel	ungünstig		B
BHD > 80 cm (40cm im Auwald)					
Anz. / ha bzw. /100m (linear);	> 5 / 1	1-5 / 0,4-1	keine / < 0,4	3	B
Stehendes und liegendes Totholz;	günstig	mittel	ungünstig		B
Anz. / ha bzw. /100m (linear);	> 3 / >0,5	1-3 / 0,2-0,5	kein / < 0,2	2	B
Beeinträchtigungen					C
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		C
Fahrspuren;	keine	nur Teilfl.	flächig		A
Entwässerung;	keine	gering	deutlich		A
Abstand zu Emittenten;	groß	gering	kein		A
sonstige Nährstoffeinträge;	keine	gering	deutlich		C
Untypische Vegetationsaspekte;	günstig	mittel	ungünstig		C
untypische Baumarten; Deckung %	< 5%	5-10%	11-30%	10%	B
Verdichtungszeiger; Deckung %	< 5%	> 5% Teilf.	> 5% fläch.	0%	A
Neophyten / Gartenpflanzen;	< 5%	> 5% Teilf.	> 5% fläch.	50%	C
Deckung %					
untyp. Arten (ohne Bäume);	< 10%	10-25%	> 25%	50%	C
Deckung %					
Verbiss, Schäle; Einfluss auf die	keine	verj.hemmen	verj.gefährde		A
Verjüngung des Bestandes		d	nd		
Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		C
Tritt / Zerschneidung;	keine	gering	stark		B
Müllablagerungen;	keine	gering	stark		C
hörbarer, dauerh. Lärm;	kein	deutl.	stark		A
Arteninventar				6	A

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung				Wert AZ Z
1	91E0 (BFN) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)			C
3	Arteninventar			C
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: 100 % B: >= 90 % Begründung für Bewertung: 90% C: >= 70 %			B
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung)			

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	77821	
		DK5 DK5-GK	7220	7222
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Over	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	12	19
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.10.2012	
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	20750,2414	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	A: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch; hoher Flächenanteil			
	B: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert			
	C: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil		C	
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen)			
	A: gute Raumstruktur d. h. >= 2 Baumschichten, dabei Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker)			
	B: Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker)		B	
	Begründung für Bewertung: 2			
	C: sofern nicht A oder B zutrifft			
	sonstige typische Strukturen: quellige Stellen, Tümpel, Flutmulden, naturnahe Bach- bzw. Flussufer, Kolke, Sandflächen (Bewertung gutachterlich mit Begründung)			
	A: hohe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen			
	B: mittlere Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen		B	
	C: geringe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen			
4.2	Habitatbäume			
	A: >= 6 Stück / ha			
	B: >= 3 Stück / ha		B	
	Begründung für Bewertung: 3			
	C: < 3 Stück / ha			
4.2	Totholz			
	A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz			
	B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz		B	
	Begründung für Bewertung: 2			
	C: >= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz			
5	Beeinträchtigungen		C	
5.2	Gewässerunterhaltung (gutachterlich mit Begründung)			
	A: keine oder geringe, d. h. höchstens punktuelle Beeinträchtigung		A	
	B: funktionale Beeinträchtigung für Teilbereiche deutlich erkennbar			
	C: erhebliche funktionale Beeinträchtigung des gesamten Vorkommens			
5.2	Deckung Neophyten (%) (Impatiens glandulifera, Reynoutria spp., Heracleum mantegazzianum u. a.; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen)			
	A: < 10 %			
	B: 10 - 25 %			
	C: > 25 %		C	
	Begründung für Bewertung: 50%			
5.2	Deckung sonstiger Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen)			
	A: < 25 %			
	B: 25 - 50 %		B	
	Begründung für Bewertung: 50%			

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	77821	
		DK5 DK5-GK	7220	7222
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Over	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	12	19
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.10.2012	
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	20750,2414	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
5.2	C: > 50 % oberflächliche Entwässerung, z. B. durch Gräben (gutachterlich mit Begründung) A: keine B: gering bis mäßig, z. B. durch einige flache Gräben C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben		A	
5.2	Gewässerverrohrung, -verlegung, -begradigung, -verbau, Uferbefestigung, Eindeichung (gutachterlich mit Begründung) A: nicht vorhanden, daher natürliche Gewässerdynamik B: Gewässer in Teilbereichen verbaut, natürliche Gewässerdynamik eingeschränkt, falls Eindeichung: regelmäßige Überflutung durch Qualmwasser C: Gewässer überwiegend verbaut, dadurch keine natürliche Gewässerdynamik möglich, falls Eindeichung : keine Überflutung durch Qualmwasser		A	
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten) A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt		A	
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung) A: keine Fahrspuren und Gleisbildung erkennbar B: mäßige Beeinträchtigung, z. B. durch wenige, flache Fahrspuren und/oder geringe Gleisbildung in Randbereichen C: starke Beeinträchtigung, z. B. durch viele, tiefere Fahrspuren und/oder Gleisbildung innerhalb des Bestandes		A	
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung) A: ungestörter Lebensraumtyp B: Beeinträchtigung auf <= 50 % der Fläche Begründung für Bewertung: 20% C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche		B	
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%)(Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich) A: Anteil an der Baumschicht < 5 %, kein Voranbau Begründung für Bewertung: 0% B: Anteil an der Baumschicht 5-10 % C: Anteil an der Baumschicht > 10 % oder Voranbau		A	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	77821
		DK5 DK5-GK	7220 7222
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Over
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	12 19
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.10.2012
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	20750,2414
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,7
Boden	Feuchte	feucht	7,1
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,9
	Reaktion	neutral	7,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,7
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,3
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		7

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w		-	-												
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-	-												
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w		-	-												
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-	-												
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w	B	-	-												
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-	-												
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w	S	-	-												
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z	B	-	-												
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-	-												
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Holzzahn)	7	w		-	-												
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z	B	-	-												
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h	B	-	-												
Hedera helix (Efeu)	7	w		-	-												
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w	T	-	-												
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	h	Ne	-	-												
Malus domestica (Kultur-Apfel)	7	w	S	-	-												
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-												
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w	T	-	-												
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z	T	-	-												
Phragmites australis (Schilf)	7	z	T	-	-												
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h	B	-	-												
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	w	Ne	-	-												
Potentilla reptans (Kriechendes Fingerkraut)	7	w		-	-												
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		-	-												
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	w		-	-												
Rosa sherardii (Sammet-Rose)	7	w		-	-						X		R	3	V		
Rosa spec. (Rose)	7	w		-	-												
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	w	Ne	-	-												
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	z		-	-												
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-												
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w		-	-												
Salix alba (Silber-Weide)	7	h	T	-	-												
Salix x rubens (Fahl-Weide)	7	w	T	-	-												
Salix x smithiana (Kübler-Weide)	7	z		-	-										D		
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w	B	-	-												
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w	B	-	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	77821
		DK5 DK5-GK	7220 7222
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Over
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	12 19
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.10.2012
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	20750,2414
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z	B	-	-												
Anzahl Rote Liste Arten														1	1	2	
Anzahl Arten														37			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland